

Energiesparmodelle im Rhein-Sieg-Kreis

Newsletter November 2024

Herzlich willkommen beim Newsletter "Schlau Unterwegs".

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie in regelmäßigen Abständen über den Stand unseres Klimaschutzprojektes "Schlau Unterwegs", über Aktionen aus dem Bereich Energie und Umweltschutz, über Workshops zu Energie- und Klimaschutzbildung und über Best Practice-Beispiele bzw. Ideen zur Unterrichtsgestaltung informieren. Alle Infos rund um unser Energiesparmodell finden Sie stets unter

www.schlau-unterwegs.de

Schulen in Bornheim und Königswinter starten ins zweite Projektjahr

An vielen Schulen ist das zweite Projektjahr schon in vollem Gange. Die Hauptaufgabe für dieses Schuljahr besteht darin, das Projekt zu verstetigen. Die Energiesparregeln sollten erneut intern veröffentlicht werden: entweder mittels der Unterzeichnung einer Energiesparvereinbarung, mittels Schulungen durch Energiebeauftragte und/oder mit Hilfe von Elternbriefen.

Um Prämienpunkte für Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten, wäre es wichtig, dass Schulen mehrere Wege nutzen, um das Projekt auch nach außen bekannt zu machen: zum Beispiel die Schulwebseite, den Tag der offenen Tür oder die Schulzeitung. Das Einbinden von Kooperationspartnern (z.B. Mensa, Eltern, OGS, Handwerksbetriebe) kann dazugezählt werden. Einen Extra-Punkt wird es geben, wenn das Energiesparen im schulinternen Curriculum oder sogar im Schulprogramm festgeschrieben wird.

Hier finden Sie alle Material-Downloads.



Projekttage und Tage der offenen Tür

Wir sind in diesem Herbst viel mit dem Energiefahrrad unterwegs. Die **Europaschule** in Bornheim hat im Zusammenhang mit dem Schulradel-Wettbewerb einen Fahrradtag mit vielen externen Partnern wie Polizei, Verkehrswacht und ADFC organisiert. Auch wir waren mit dem Energiefahrrad dabei. Das vielfältige Angebot wurde trotz Regen ausgiebig genutzt.

genutzt.
Die Markusschule in Bornheim hat einen Nachhaltigkeitstag veranstaltet. Alle Schülerinnen und Schüler konnten klassenweise mehrere Workshops durchlaufen. Eine der vielen Stationen war unser Energiefahrrad. Es gab unter anderem einen Flohmarkt, es wurden Fahrräder repariert, einige Klassen haben einen Ausflug in den Wald gemacht. Es war ein gelungener Tag, an dem auch viele helfende Eltern in der Schule waren. Auch am Tag der offenen Tür im Alexander von Humboldt-Gymnasium in Bornheim kam unser Energiefahrrad zum Einsatz. Es stand im Raum für Nachhaltigkeit, wo sich nicht nur das Energieteam "Schlau Unterwegs" vorgestellt hat,

sondern auch über die neue Auszeichnung des



Gymnasiums zur "Schule der Zukunft" berichtet wurde. Es gab kaum Viertklässler, die unser Plakat mit den Energiesparregeln nicht wiedererkannt haben. Wie gut, wenn man in einer neuen großen Schule etwas Altbekanntes entdecken kann!

Fahrradtag an der Europaschule

Best Practice - wie können die Projektgelder am besten genutzt werden?

Die ersten Schulen haben begonnen, sich über eine sinnvolle Verwendung der Starterpaket-Gelder Gedanken zu machen. Am schönsten für die Energieteams ist es, wenn die Kinder und Jugendlichen bei der Entscheidung miteinbezogen werden.

Für die **Europaschule** in Bornheim haben wir neue Heizungsthermostate und schaltbare Mehrfachsteckdosenleisten bestellen können. Die **Heinrich-Böll-Gesamtschule** konnte über uns verschiedenfarbige Mülleimer bestellen, um ihren Abfall in Zukunft besser trennen zu können. Die **Johann-Lemmerz-Schule** in Königswinter überlegt, ob sie das Geld in Wassersparaufsätze investiert. Die genannten Bestellungen konnten mit den Geldern für gering-investive, technische Maßnahmen realisiert werden.

Über die Starterpaket-Gelder für pädagogische Ausgaben hat die **Johann-Wallraf-Schule** Arbeitshefte und Sachbücher über Klimawandel und auch ein Liederbuch inklusive CD mit Klima-Songs finanziert. Das **Alexander von Humboldt-Gymnasium** überlegt, ein Roll-Up zu entwerfen, das ihre Nachhaltigkeitsprojekte darstellt und bei öffentlichen Veranstaltungen aufgestellt werden soll. Einige Schulen haben für die neuen Mitglieder ihrer Energieteams neue "Schlau Unterwegs"-Shirts bestellt. Auch einige Hausmeister und Schulleitungen werden nun auf eigenen Wunsch im zweiten Projektjahr T-Shirts bekommen.

CO₂-Rechner für Schulen – einfache Online-Tools

Auf dem Weg zu einer klimaneutralen Schule wäre es gut zu wissen, in welchen Bereichen die eigene Schule – auch im Vergleich zu anderen Schulen – noch besonders hohe CO₂-Emmissionen verursacht. Dafür sind in der letzten Zeit mehrere CO₂-Rechner für Schulen entwickelt worden. Betrachtet werden dabei die CO₂-relevanten Bereiche: Gebäudeenergie & Erneuerbare, Verkehr & Mobilität und Ernährung & Beschaffung. Während eines Kooperationsprojekts von dem Wuppertal Institut und Büro Ö-quadrat, gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, ist der folgende CO₂-Rechner entwickelt worden:

CO₂-Rechner von Schools4Future

Eine genaue Beschreibung des "School4Future"-Projekts findet man in dem Buch "Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz an Schulen" von Oliver Wagner, Lena Tholen und Sebastian Albert-Seifried, das im BELTZ-Verlag erschienen ist.

Ein anderer CO₂-Rechner ist von Greenpeace in Zusammenarbeit mit dem ifeu (Institut für Energie- und Umweltforschung, Heidelberg) erstellt worden.

CO₂-Rechner von Greenpeace

Bonni & Bo: Comics zum Klimaführerschein

Für Grundschulen verlinken wir hier die Seiten der in Bonn sehr beliebten Comics von Bonni und Bo, die Kinder im Rahmen ihres Klimaführerscheins in der 3. Klasse lesen.

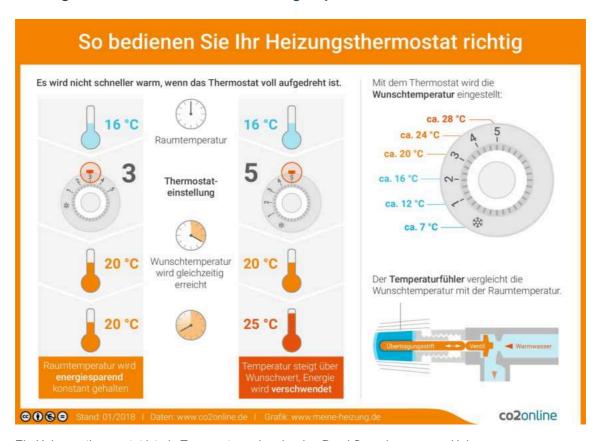
Der Eisbär Bo kommt vom Nordpol nach Bonn, um herauszufinden, warum das Eis bei ihm zuhause schmilzt. Er lernt den Bonner Löwen Bonni kennen und weckt bei ihm das Interesse für Nachhaltigkeit und Energiesparen.

Wir haben gehört, dass es zum Beispiel während eines Karnevalumzugs passieren kann, dass Bonner Jugendliche sich beim Anblick der beiden Comic-Figuren an ihre Grundschulzeit erinnern und anfangen, das "Bonni und Bo"-Klimaschutz-Lied zu singen. Dieses Lied hat Ohrwurm-Charakter und ist als Video auf dieser Kinderseite der Bonner Klimabotschafter zu hören und zu sehen.



Besucht gerne mal BONNI & BO.

Heizungsthermostate verstehen und Energie sparen



Ein Heizungsthermostat ist ein Temperaturregler, der den Durchfluss des warmen Heizwassers automatisch regelt. Ist der Raum kalt, lässt es viel warmes Wasser in den Heizkörper. Ist es warm genug, schließt sich das Ventil wieder. Der Infografik kann man entnehmen, wie man handelsübliche Thermostate einstellen muss, um z.B. eine Raumtemperatur von 20°C zu erreichen. Im Video geht man der Frage nach, ob Stufe 5 schneller heizt als Stufe 3. Das Video ist für Erwachsene

Im Video geht man der Frage nach, ob Stufe 5 schneller heizt als Stufe 3. Das Video ist für Erwachsene und für ältere Schülerinnen und Schüler geeignet.

So funktioniert ein Heizungsthermostat.



Schlau unterwegs - das sind wir

Wer kommt denn da überhaupt in die Schulen und informiert die Energieteams oder die Hausmeister? Und an wen wenden sich die Lehrkräfte? So ein Projekt braucht ja verlässliche Ansprechpartner.

Wir stellen sie hier vor: Caroline Hartmann (re.) ist seit Januar als Bildungsreferentin für Schlau Unterwegs tätig und wird seit Anfang dieser Woche unterstützt von unserer neuen Kollegin Janike Klement (li.).

Nehmen Sie gerne Kontakt auf und fragen Sie die beiden alles, was Sie zu Schlau Unterwegs wissen möchten...

Email an das Schlau Unterwegs-Team

Energieagentur Rhein-Sieg e.V.



Bonner Str. 12, 53773 Hennef, Tel. 02242 - 969300 www.energieagentur-rsk.de, www.schlau-unterwegs.de

Bildnachweise: Energieagentur Rhein-Sieg e.V., co2online, Özi's Comix Studio





Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Ihre Schule aktiv am Projekt Schlau Unterwegs mitarbeitet - oder weil Sie sich für den Newsletter-Erhalt entschieden haben.

© 2024 Energieagentur Rhein-Sieg e.V.

<u>Abbestellen</u>

